



BN Kreisgruppe Starnberg, Wartaweil 77, 82211 Herrsching

An die
Gemeinde Wörthsee
82237 Wörthsee

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen: BN-KG/gns_wörthsee-BPlan-74-Muldenstr -01.2022

Wartaweil, den 31.01.2022

**Bebauungsplan Nr. 74 „Muldenstraße/Steige/Am Steinberg“, Gemeinde Wörthsee
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.
2 BauGB i. V. m. § 13a BauGB**

Hier: Stellungnahme des BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Muggenthal,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

der BUND Naturschutz (BN), vertreten durch die Kreisgruppe Starnberg, bedankt
sich für die Beteiligung am o. g. Verfahren und nimmt wie folgt Stellung.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wird im beschleunigten Verfahren nach §13 a
BauBG durchgeführt und kommt deshalb ohne Umweltverträglichkeitsprüfung aus.
Daher wird unter Punkt 3.4. Flora / Fauna nur auf die Reste von Großbäumen
eingegangen. Den Planern scheint nicht bekannt zu sein, dass sich auf dem ganzen
Hang eine Laubfroschpopulation (FFH Anhang IV, streng geschützt) befindet, die sehr
wohl eine eingehende Untersuchung erforderlich macht. Die Population könnte
durchaus eine Größe von mehreren Dutzend bis zu 100 Tieren aufweisen, die sich in
den offenen Bereichen, den Bäumen und Heckenstrukturen über den ganzen Hang
verteilt. Wir fordern, dass zum Schutz dieser Population entsprechende Maßnahmen
erarbeitet werden.

Des Weiteren wird unter Punkt 3.4. verkannt, dass die ganz Gegend um den
Steinberg immer noch eine extrem arten- und individuenreiche Amphibien-
population beherbergt, deren Wanderstrecke zum Teil auch durch dieses zu
überplanende Gebiet verläuft. Sichtungen u.a. von Springfröschen (FFH Anhang IV,
streng geschützt) sprechen dafür, so wie einzelne Funde von Kammolchen (FFH
Anhang II und IV, strenggeschützt) in diversen Kellerschächten.

Auf Parzelle 9 wurden im letzten Sommer Zauneidechsen (FFH Anhang IV, streng
geschützt) beobachtet, die bereits die Kies- / Sandfläche des dort abgerissenen
Hauses besiedelt haben.

Der Schutz der streng geschützten Arten kann nicht den Bauherren überlassen
werden, sondern muss konkretisiert werden.

Kreisgruppe Starnberg

Wartaweil 77
82211 Herrsching

Tel. 08152 3990025

starnberg@bund-naturschutz.de

Vorsitzender:

Günter Schorn

Besuchen Sie auch unsere

Homepage:

www.starnberg.

bund-naturschutz.de

Aktuelle Kurzmitteilungen:

twitter.com/bnstarnberg

Steuernummer: 117/107/30573

Spendenkonto:

BIC: BYLADEM1KMS

IBAN: DE47702501500430053165

Fledermäuse sind ebenso in diesem Gebiet vorhanden und immer wieder beobachtet worden. Falls Höhlenbäume gefällt werden sollten, kann nicht billiger in Kauf genommen werden, dass Fledermäuse darin umkommen. Es müssen die Bäume entsprechend untersucht werden und entsprechende Schutzmaßnahmen im BPlan festgeschrieben werden für den Fall, dass Besatz festgestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Schorn
Kreisvorsitzender

Neben unserer Geschäftsstelle steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

Günter Schorn, Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Starnberg,
Telefon (08158) 3541, E-Mail guenter.schorn@gmx.net